

Erfahrungen nach der Silvesternacht 2019/2020: Lasershow versus Feuerwerk

Die Erfahrungen zu den Rückständen aus Feuerwerken in den Vorjahren waren teils erschreckend. Insbesondere wenn Schnee / Schneematsch die Rückstände der Silvesternacht zu einem tagelangen unappetitlichen Brei / Eisklumpen vermischten, bot die Stadt ein mäßig erfreuliches Bild. Bei Inversionswetterlagen lag zudem ein trüber Dunst über der Stadt und erschwerte die Atmung.

Zum Jahreswechsel 2019/2020 scheint sich hier ein Wandel abzuzeichnen. Das Wetter machte auch mit. Olching hat – das ist der Anschein aus einer stadtweiten Beurteilung – insgesamt Zurückhaltung beim Feuerwerk oder vielleicht auch einfach nur mehr Bewusstsein zur Beseitigung der eigenen Feuerwerksrückstände entwickelt.

Exakt messbar ist das nicht, aber eine flächige Verunreinigung der Stadt war nicht mehr erkennbar. Die Anzahl der unakzeptablen „Schmutzecken“ war begrenzt. Einige Beispiel dafür im Anhang als Bild-Doku.

Als Besucher der Lasershow in der Silvesternacht konnte man die umliegenden Feuerwerker zwar „bewundern“, aber eine maßlose Böllerei habe zumindest ich nicht wahrgenommen. Vielmehr hatte ich den Eindruck, es sei insgesamt weniger und sehr punktuell sehr engagierte Feuerwerkerei.

Mein persönliches Fazit:

Olching ist auf einem sehr guten Weg, wirkt sehr umweltbewusst und auf einem guten Weg in Sachen Umweltbeitrag zu Silvester.



eine der wenigen Parkflächen mit

Feuerwerksresten: Ein Besen neben den Raketen, und alles wäre akzeptabel.



und 200 mtr. weiter vergleichbar

Dagegen als positives Beispiel: vor dem Restaurant Pico wurden die „Böllerreste“ der Silvesternacht erfreulich aufgeräumt:



nachts war noch alles mächtig „verdreht“, am nächsten Tag aber sauber aufgeräumt. Es war wohl ein Besen verfügbar, und das Bewusstsein war auch vorhanden.

Es folgen Beispiele für einige wenige „Dreckbären“, die der Stadt und den Bauhofmitarbeitern (oder auch den Nachbarn) ihre „Böllerreste“ überlassen haben:



Sogar ordentlich auf einem Haufen zurück gelassen findet man die Reste. Müssen wir dafür mittlerweile schon dankbar sein? Gehören die nun der Allgemeinheit?

Feuerwerksbatterie auf dem See im Park



für die Fische im See wurde gesorgt. Müssen die nun nach dem Auftauen des Eises Feuerwerksreste fressen?

War da der Weg zum Papierkorb zu weit?



Insgesamt war der Eindruck aus der Silvesternacht 2019/2020 jedoch eher positiv. Die Stadt war wesentlich sauberer, als aus den Vorjahren erinnerlich.

Der sauberste Platz in Olching war zu Neujahr der Nöscherplatz, nach der Lasershow:



Der Olchinger Stadtgesellschaft sei Dank gesagt für so viel Umweltfortschritt!!!

gez.

Alfred Münch

Mitglied des Stadtrats Olching (SPD)

Referent für Stadtentwicklung, Umwelt, Energie und Klimaschutz

(mitarbeitend in der **BI Ufo BürgerInitiative Umwelt- und Klimaschutz für Olching**)